

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



AUSBILDUNGSBEGINN
Oberbürgermeister Martin Gerlach begrüßt die neuen Auszubildenden.
Seite 2



GRAFFITI-WORKSHOP
Streetworker Jan Grau organisiert einen Graffiti-Workshop.
Seite 2



EHRENPATENSCHAFT
Joachim Gauck hat die Ehrenpatenschaft für Jakob Beljak übernommen.
Seite 3



AUSZEICHNUNG
Lebensretterinnen Martina Wiedmann und Deniz Muratoglu ausgezeichnet.
Seite 3



BÜRGERSPITAL
Heidi Matzik offiziell von OB Gerlach begrüßt.
Seite 4

MOSAİK-KÜNSTLERIN SILVANA COSTA LEGT WAPPEN



Silvana Costa legte das Mosaik in Cervia und setzte in Aalen die einzelnen Platten zusammen.



Das Cervia-Wappen ist nun auf dem oberen Marktplatz zu sehen.

7. Mosaik auf dem Marktplatz im Zeichen der Freundschaft

Die europäischen Partnerstädte sind komplett. Seit heute ist auf dem oberen Marktplatz auch das Wappen der italienischen Partnerstadt Cervia zu sehen. Die Mosaik-Künstlerin Silvana Costa gestaltete das Wappen in Italien und legte die einzelnen Mosaikplatten in Aalen zu einem gesamten Kunstwerk zusammen.

die Pflastersteine der Innenstadt. „Die Region aus der ich in Italien komme hat einen jahrhundertelange Mosaik-Tradition. Mich hat es schon immer fasziniert aus vielen kleinen Teilen ein Gesamtkunstwerk zu erschaffen,“ erzählte Costa. In Ravenna lernte sie den Handwerksberuf der Mosaiko. Kunstwerke von ihr sind bisher in London, Paris und Tokio zu sehen.

„Die Provinz Ravenna, in der unsere italienische Partnerstadt liegt, ist bekannt für

seine traditionsreiche Mosaikkunst. Es freut mich sehr, dass wir mit Silvana Costa eine Künstlerin gefunden haben, die dieses Handwerk im Zentrum der Mosaikkunst erlernt hat und dieses wertvolle Kunstwerk nun unsere Innenstadt bereichert,“ hebt Oberbürgermeister Gerlach die Bedeutung des Cervia-Wappens hervor.

GROSSE HERAUSFORDERUNG

Für das blaue Wappen mit dem weißen Hirsch hat Costa rund 2750 Mosaiksteine verarbeitet. Das Mosaik für die Stadt Aalen ist nach Geislingen ihr zweites Werk in einer deutschen Stadt. Eine große Herausforderung für die Künstlerin waren vor allem die äußeren Bedingungen, denen das Kunstwerk stand halten muss. Das Salz im Winter und die schwere Belastung durch LKWs in der Fußgängerzone setzen dem Mosaik außergewöhnlich zu. Die bereits be-

stehenden Mosaik der Partnerstädte und das Aalener Stadtwappen wurden alle von der renommierten Mayer'schen Hofkunstanstalt München gelegt, die als eine der weltweit führenden Adressen in Sachen Glas- und Mosaikkunst gelten.

Das Mosaik muss nun in den kommenden Tagen trocknen und wird daher vorerst abgedeckt bleiben.

Am 14. September 2013 wird das Kunstwerk im Rahmen der Reichsstädter Tage präsentiert

Neben dem Mosaik aus Cervia finden sich auf dem oberen Marktplatz die Wappen der Partnerstädte St. Lô, Christchurch, Tatabánya, Antakya, der Wischauer Sprachinsel und das Aalener Stadtwappen.

Drachen schmücken den Himmel



Ob Schmetterlinge, Raupen, Sterne, Brogden oder die faszinierenden Rökkakus – groß ist die Formen- und Farbenvielfalt der Drachen, die beim 19. Aalener Drachenfest von Samstag, 7. bis Sonntag, 8. September 2013 den Himmel über Aalen erobern. Das Drachenfest auf dem Gelände bei den Limes-Thermen läutet Jahr für Jahr die Drachenflugsaison für Groß und Klein ein. Zudem ist das Fest für viele Drachenfreunde aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz, bereits fester Bestandteil der Drachenfest-Saison.

Ein erster Höhepunkt wird der „Ostalb-Rökkaku-Wettbewerb“ sein. Bei diesem spannenden Wettkampf unter der Moderation von Jürgen Schneider versuchen die Teilnehmer den Drachen des Mitstreiters auf die Wiese zurück zu holen.

Natürlich sind auch wieder alle Kinder und Erwachsenen eingeladen, ihre Drachen auf den Wiesen rund um die Limes-Thermen nach Herzenslust steigen zu lassen. Auf dem Festgelände gibt es für Kinder die Möglichkeit, einen eigenen Drachen zu basteln. Außerdem präsentieren verschiedene Händler Drachen, Windräder und vieles mehr, was im und mit dem Wind spielt.

Auch sonst wird es den kleinen Besuchern dank eines bunten Kinderprogramms nicht langweilig: Am Sonntag verwandeln die Mitarbeiter des Kindergartens St. Martin

beim Kinderschminken kleine Besucher in fantasievolle Tier- und Fabelwesen, das AOK-Funpark-Mobil lädt zum Spielen ein und ein Kinderflohmarkt findet vor den Limes-Thermen statt.

Bestens gepflegt werden die Besucher des Drachenfestes im Festzelt der TSG Hofherrweiler/Unterrombach. Der Sonntag startet mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück zu den Klängen von den „Blänkys“. Süßigkeiten und leckeres Eis runden das Angebot ab. Das Drachenfest ist eine Kooperationsveranstaltung des Touristik-Service Aalen, der TSG Hofherrweiler/Unterrombach, der Drachenfreundin Sabine Flechler und der Stadtwerke Aalen. Präsentiert wird die Veranstaltung von den Aalener Nachrichten / IpF- und Jagstzeitung, mit Unterstützung der Kreissparkasse Ostalb und der AOK Aalen.

ANFAHRT ZUM FESTGELÄNDE

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass auch in diesem Jahr die Zufahrt zum Festgelände nicht möglich ist. Parkplätze stehen nur am Fuß der Osterbacher Steige auf ausgewiesenem Gelände zur Verfügung.

KINDERFLOHMARKT

Beim Drachenfest findet auf dem Gelände bei den Limes-Thermen Aalen von 12 bis 16 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Alle Kinder, die etwas zu verkaufen haben oder etwas ganz Tolles kaufen möchten, müssen unbedingt kommen. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 15 Jahren. Anmeldung und Aufbau ist ab 9 Uhr an der Kasse der Limes-Thermen möglich. Die Standgebühr für zwei Meter beträgt drei Euro.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im September bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Bis voraussichtlich 25. September besteht die letzte Möglichkeit in diesem Jahr, um noch einmal den Saturn mit seinem beeindruckenden Ringsystem am abendlichen Firmament aufzusuchen, bevor dieser in der Dämmerung ertrinkt. Die Strahlkraft der Venus als „Abendstern“ nimmt trotz der südlichen Stellung mit zusätzlicher Abschwächung durch die horizontnahen Dunstschichten weiter zu, wird aber erst im November ihr Maximum erreichen. Im Teleskop können die sonnenfernen Planeten Uranus und Neptun aufgesucht werden.

Darüber hinaus können in diesem Monat u.a. die Überreste sonnenähnlicher Sterne am Nachthimmel beobachtet werden. Die schönsten Exemplare dieser sog. planetarischen Nebel finden sich mitten im „Sommerdreieck“, einer Konstellation aus drei Sternbildern mitten im hellsten Teil der Milchstraße, die sich an klaren Abenden gut sichtbar über den Himmel spannt.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, die Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos.

Karl-Keßler-Realschule Wasseralfingen

Schulbeginn nach den Sommerferien:

Montag, 9. September:
8 Uhr: ökum. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen
9 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis 10

Dienstag, 10. September:
9.45 Uhr: Feierliche Begrüßung der neuen Fünftklässler in der Aula, anschließend Unterrichtsbeginn

Einführung von SEPA bei der Stadtverwaltung Aalen

SEPA (Single Euro Payment Area) steht für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehr, in dem nicht mehr zwischen grenzüberschreitenden und nationalen Euro-Zahlungen unterschieden wird. Bislang sind die Zahlungsverfahren und die technischen Standards von Land zu Land unterschiedlich. Mit SEPA stehen einheitliche Verfahren und Standards zur Verfügung – für Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen.

Durch die Festlegung des einheitlichen Endes der nationalen Verfahren für Überweisungen und Lastschriften mit Bankleitzahl und Kontonummer zum 1. Februar 2014 durch die europäische SEPA-Verordnung ist auch die Stadtverwaltung Aalen aufgefordert, die Umstellung durchzuführen.

Es wurde festgelegt, dass der Wechsel auf den SEPA-Zahlungsverkehr bei der Stadtverwaltung Aalen zum 9. Dezember 2013 stattfindet.

Ab dem 9. Dezember 2013 wird die Stadt Aalen alle Rechnungen im SEPA-Format unter Angabe von IBAN und BIC statt Bankleitzahl und Kontonummer überweisen und Lastschriften ebenfalls in diesem neuen Format vornehmen.

IBAN (International Bank Account Number) ist die internationale Kontonummer, BIC (Bank Identifier Code) die internationale Bankleitzahl des Kreditinstituts.

Auswirkungen der SEPA-Umstellung auf Bürgerinnen und Bürger:

- * Für bereits bestehende Lastschrifteinzüge aufgrund einer Einzugsermächtigung müssen keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilt werden. Hier bleiben die bestehenden Einzugsermächtigungen weiterhin gültig und werden automatisch in ein SEPA-Basislastschriftmandat umgewandelt.
- * Alle Bürgerinnen und Bürger und Firmen, die am Lastschriftverfahren der Stadt Aalen teilnehmen, werden von der Stadtkasse Aalen ein Schreiben erhalten, in dem die Umwandlung der Einzugsermächtigung in ein SEPA-Basislastschriftmandat mitgeteilt wird, unter Angabe der Gläubiger-Identifikationsnummer und der Mandatsreferenz(en).
- * Für wiederkehrende Forderungen gilt das SEPA-Basislastschriftmandat unbefristet bis zum Widerruf durch den/die Zahlungspflichtige(n) bzw. maximal für 36 Monate nach der letzten Lastschrift.

Obstversteigerung

Der Verkauf des Obstertrags aus den städtischen Obstanlagen in den Stadtbezirken Aalen und Unterrombach findet am Dienstag, 10. September 2013 um 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen statt. Zum Verkauf kommen Tafelobst, Mostobst und Zwetschgen. Der Kaufpreis ist am Ende der Versteigerung bar zu bezahlen.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am **Mittwoch, 11. September 2013 um 9.30 und 10 Uhr** in der Kinderbibliothek im Rathaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Alexander Steinmann
Freitag, 6. September 2013 | Beginn: 21 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Rundgang mit Heinrich Fuchs
Samstag, 7. September 2013 | Beginn: 21 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Die Teilnahme ist kostenlos.

STADTFÜHRUNG

Kurt Seifert führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro
Samstag, 7. September 2013 | 14.30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Cafe: Tafelspitz mit Meerrettich-Sauce, Preiselbeeren, Bouillonkartoffeln und Rote Beete
Mittwoch, 4. September 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Geschmelzte Maultaschen mit Salatteller
Donnerstag, 5. September 2013 | ab 11 Uhr

LOKALE AGENDA

Umweltfreundlich mobil



Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am **Dienstag, 10. September 2013 um 19 Uhr** in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen, Aufenthaltsraum EG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am **Dienstag, 10. September 2013 um 19.30 Uhr** in der Ulrich-Pfeife-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

VOLKSHOCHSCHULE

Das neue VHS-Herbstprogramm ist da

Das neue Herbstprogramm wird auf dem Aalener Wochenmarkt am **Samstag, 7. September 2013** und am darauf folgenden **Mittwoch** verteilt. Anmeldungen können ab **Montag, 9. September 2013** persönlich, telefonisch oder schriftlich entgegen genommen werden. **Onlineanmeldungen sind ab diesem Datum auf der Internetseite unter www.vhs-aalen.de** jederzeit möglich. **Verlängerte Öffnungszeiten sind vom 9. September bis zum 20. September** durchgehend: **Montag bis Donnerstag, 9 bis 17.30 Uhr** **Freitag von 9 bis 15 Uhr** und **Samstag, 14. September von 9 bis 12 Uhr**. Das Herbstprogramm liegt aus in allen Banken, Sparkassen, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen in Aalen und Umland.

ZU VERSCHENKEN

junge **Goldfische**, Telefon: 07361 920638; **Wohnzimmerschrank**, dunkles Holz mit Vitrine, Telefon: 07361 4908832; **Französisches Bett**, Buche, 1,40 m, inkl. Matratze (neuwertig), Telefon: 0176 53603739; **gelbe Türglasscheibe**, 1,69 x 0,60 m, Telefon: 07367 7154; **Öfen**, guterhalten, Telefon: 0151 50745100. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis **Freitag, 10 Uhr** an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kinderhaus Lili-put. Telefon: 07361 558174 oder 376314
Freitag, 11. Oktober 2013 | 19.30 bis 21 Uhr | Herman-Hesse-Schule Aalen | Max-Eyth-Straße 30.

AUSBILDUNGSBEGINN

27 Auszubildende starten in der Stadtverwaltung



OB Martin Gerlach begrüßt mit Vertretern des Personalamtes und des Personalrats die 27 neuen Auszubildenden vor dem Rathaus.

27 junge Erwachsene sind heute in ihr Berufsleben bei der Stadt Aalen gestartet. Oberbürgermeister Martin Gerlach hieß die Auszubildenden am **Einführungstag im Aalener Rathaus herzlich willkommen.**

„Sie haben einen sehr guten Einstieg in Ihre Berufslaufbahn geschafft“, gratulierte das Stadtoberhaupt den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einen der 27 begehrten Ausbildungsplätze erhalten zu haben. 700 Bewerbungen waren dafür eingegangen. „Die Stadtverwaltung Aalen ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt und bietet auch hervorragende Bedingungen für eine gute Ausbildung“. So schätzten auch kleinere Gemeinden und kirchliche Träger Absolventen der Stadtverwaltung als neue Mitarbeiter. „Aber auch die Karriere innerhalb der Stadtverwaltung steht Ihnen offen“, betonte Gerlach und verwies darauf, dass er selbst vor 23 Jahren als Azubi bei der Stadt Aalen begrüßt wurde. „Bringen Sie sich ein, nutzen Sie die Möglichkeiten und wenn Ihnen etwas auffällt, sprechen Sie mit Ihren Vorgesetzten“, ermunterte das Stadtoberhaupt die Auszubildenden.

Auch die stellvertretende Personalratsvorsitzende Maria Stütz-Walter begrüßte die

neuen Auszubildenden und erinnerte daran, dass eine „unerwartete Freundlichkeit“ immer gut ankomme. „Wir sind Aalen, Sie sind Aalen“. Der Begrüßung durch den Personalamtsleiter Ralf Fuchs und der Jugendvertretung folgte ein Film über Ausbildungsberufe bei der Stadt und ein Programm mit Führungen und Vorträgen zur Organisation und den Aufgaben der Stadtverwaltung.

IN DIESEN BEREICHEN BILDET DIE STADT AALEN AUS:

Die Ausbildung erfolgt in den für eine Verwaltung typischen Ausbildungsberufen im Büro- und Verwaltungsbereich wie zum Beispiel Fachangestellte für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte und Dienstanfänger für den gehobenen Dienst. Daneben werden in sozialen Berufen ausgebildet: Anerkennungspraktikantinnen für Kindergärten, Jugend- und Heimerzieherinnen. In Verbindung mit der Dualen Hochschule werden die Fachrichtungen Wirtschaftsförderung, Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe sowie Soziale Arbeit - Elementarerziehung angeboten. In gewerblich-technischen Berufen werden Forstwirte ausgebildet.

Graffiti-Workshop kommt an



Junge Menschen aus Aalen und Umgebung konnten in der vergangenen Woche Neues entdecken. Der Mobile Jugendarbeiter (Streetworker) der Stadt Aalen, **Jan Grau**, organisierte an drei Tagen einen **Graffiti-Workshop**.

Dazu konnte ein Profi aus der Graffiti - Szene Stuttgart gewonnen werden. Der Spezialist führte die Jungen und Mädchen zunächst in die Grundlagen dieser speziellen Kunst ein. Bestandteil des Workshops war unter anderem der rechtliche Hintergrund des „Sprühens“ sowie die verschiedenen Möglichkeiten, Buchstaben optisch - kreativ aufzuwerten. Nach den ersten eigenen Versuchen auf Papier wurde gemeinsam

ein Konzept für eine Wandfläche an der Hochbrücke erarbeitet. Die Kinder und Jugendlichen brachten sich dabei sehr gut ein und es entstand eine tolle Idee.

In den Slogan „COLOURFUL AALEN“ mussten die unterschiedlichen Wahrzeichen und Besonderheiten von Aalen integriert werden. An der neu gestalteten Wand findet sich daher nun das Aalener Wappen, der Aalener Spion, ein Römer und Hammer & Spitzhacke. Die jungen Menschen konnten selbstständig mit der Sprühdose arbeiten, während ihnen der Profi immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand.

Alle Teilnehmer erlebten drei tolle Tage.

Aalen

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort

eine technische Mitarbeiterin / einen technischen Mitarbeiter für die Stadthalle in Teilzeit (Kennziffer 4013/4)

Der Einsatz erfolgt überwiegend bei Auf-, Um- und Abbauarbeiten der Bestuhlung, zur Unterstützung bei Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten und für die Einrichtung der Veranstaltungstechnik bei Sonderveranstaltungen. Auch gehören Reinigungstätigkeiten und der Winterdienst im Außenbereich zum Tätigkeitsfeld.

Sie sollten über körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick verfügen. Die Tätigkeit erfordert darüber hinaus flexible Einsatzbereitschaft auch abends und nachts bzw. regelmäßig an Wochenenden und Feiertagen. Je nach Veranstaltungsbetrieb ist auch kurzfristig der Einsatz notwendig.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 12,5 Stunden/Woche im Jahresdurchschnitt und richtet sich nach einem Dienstplan. Maßgebend sind die Betriebszeiten der Stadthalle als modernes Veranstaltungszentrum mit einer Vielzahl unterschiedlichster Nutzungen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis spätestens **Freitag, 20. September 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der technische Leiter der Stadthalle, Egon Victorow bzw. Armin Kirchknopf unter Telefon: 07361 958820 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT

Samstag, 28.09.2013

21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort erhältlich:
Eintritt 19 € / SWA+tarif 17 €* / SWA++tarif 16 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Breitband-Ausbau in Aalen - aktuelle Informationen

Die Deutsche Telekom, die Stadt Aalen und die ODR-TSG bauen in Aalen flächendeckend schnelles Internet aus. Aktuell wird in folgenden Stadtbezirken und größeren Bereichen gearbeitet, oder die Bauarbeiten stehen direkt bevor:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Neukochen | 6. Treppach |
| 2. Unterkochen | 7. Dewangen |
| 3. Wasseralfingen | 8. Fachsenfeld |
| 4. Aalen, West- und Oststadt | 9. Attenhofen / Oberalfingen |
| 5. Affalterried | |

Da sich Änderungen z.B. durch andere Baumaßnahmen oder Schulwegesicherung, ergeben können, erfolgt hier keine Angabe der einzelnen Straßen. Die beauftragten Firmen informieren die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahmen mittels Wurf-sendung zum Projekt. Dort ist auch eine Telefonnummer hinterlegt, um Fragen im Detail zu beantworten.

Infos: www.telekom.de/schneller, www.aalen.de/breitband oder www.tsg.odr.de

Wichtige Vorhaben umgesetzt - Breitbandausbau geht weiter

Die Sommerferien wurden genutzt, um wichtige Vorhaben umzusetzen, ohne dass das Verkehrswchaos ausbricht. Seit Ende der Bauarbeiten wird wieder rege auf den Baustellen gearbeitet. Zahlreiche Baumaßnahmen sollen bis in den Herbst noch fertiggestellt werden.

Auf der B19 zwischen Hüttlingen und Abtsmünd wird der Belag erneuert. Die Strecke bleibt bis Anfang Oktober gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Noch bis Mitte September ist in Dewangen und Fachsenfeld mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Grund sind die Ausbaurbeiten für die Breitbandversorgung.

In Hofherrnweiler verlegen die Stadtwerke im Allmandweg Versorgungsleitungen. In diesem Bereich sind Teil- und Vollsperrungen erforderlich. Außerdem werden in der Weilerstraße Gas-, Wasser- und Stromleitungen verlegt. Der Abschnitt zwischen Im Unterfeld und Rebhuhn muss bis Oktober teilweise gesperrt werden.

Für den Neubau der Kocherbrücke bleibt die Turnstraße und der Wiener Straße bis Mitte September voll gesperrt. Im Anschluss wird die Wiener Straße zwischen Curfeßstraße und Wiener-Hartmann-Straße unter Vollsperrung bis Mitte Oktober ausgebaut.

In der Gartenstraße müssen zwischen der Zufahrt zum Aal-Carrée bis zur Alten Gärtnerei Hausanschlüsse werden. Kabel im Geh- und Radweg verlegt werden. Der Abschnitt wird mit Ampelregelung bis Mitte Oktober gesperrt.

In der Bahnhofstraße beginnen die vorbereitenden Arbeiten für das Quartier „Am Stadtgarten“. Für die Verlegung der Versorgungsleitungen sind bis Ende Oktober Teilsperrungen notwendig.

Noch bis Ende September wird in der Karl-Mikeler-Straße unter Vollsperrung gebaut. In der Limesstraße in Oberrombach verlegen die Stadtwerke Strom- und Wasserleitungen. Bis Dezember wird der Verkehr über eine Ampel geregelt.

Der Breitbandausbau geht weiter. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten in Wasseralfingen, Hofen und in der Weststadt fortgesetzt. Aktuelle Informationen werden im Internet unter www.aalen.de veröffentlicht.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 2. Oktober 2013**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Bundespräsident übernimmt Ehrenpatenschaft für 7. Kind



Joachim Gauck hat die Ehrenpatenschaft für Jakob Beljak übernommen. Jakob ist am 17. Februar als siebtes Kind der Familie Beljak in Aalen geboren.

Oberbürgermeister Martin Gerlach empfing am Dienstag, 27. August Sybille und Robert Beljak mit ihren Kindern Lukas (17 Jahre), Maja (15), Lina (12), Jule (9), Pia (6), Emma (3) und den jüngsten Sprossling Jakob.

Das Stadtoberhaupt überreichte das Patengeschenk des Bundespräsidenten, einen

Geldbetrag, eine Urkunde und ein Bild des neuen Patenonkels. Auch Gerlach gratulierte der Familie und überreichte Geschenke der Stadt Aalen.

Auf dem Rathausdach konnte die neunköpfige Familie Aalen überblickt und erzählte aus ihrem Familienalltag. Bei sieben Kindern herrsche selbstverständlich viel Umtrieb im Hause, aber das ganze habe sich gut eingespült. Die größeren Kinder kümmern sich gerne um die jüngeren und entlasten die Eltern.

Fachsenfeld

9. September, 8.15 Uhr gemeinsamer Beginn der Klassen 2 bis 4 in der Aula. Kernzeitbetreuung ab 6.45 Uhr für angemeldete Kinder der Klassen 2 bis 4.

11. September, 15 Uhr: Klasse 1: Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche mit anschließender Schulaufnahmefeier in der Festhalle.

Realschule Galgenberg

9. September, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 6 bis 10
10. September, 10 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 im Musiksaal

Uhland-Realschule

9. September, 9 Uhr Schulbeginn für die Klassen 6 bis 10

10. September, 9.30 Uhr Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula ökom. Gottesdienst für die Klassen 6 bis 10 um 8 Uhr in der Stadtkirche Aalen.

Kocherburgschule Unterkochen

9. September, 8.25 Uhr, Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10,

10. September, 9.40 Uhr, Aufnahmefeier der Klassen 5 in der Aula der Kocherburgschule Unterkochen am Kutschenweg.

Klasse 1: 11. September, 9 Uhr ökom. Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, 9.45 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule

Weitbrechtschule

9. September, Klassen 5 bis 9, 8 Uhr, ökom. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche Wasseralfingen,

9. September, Klassen 2 bis 4, 8 Uhr, ökom. Gottesdienst in der Magdalenenkirche Wasseralfingen, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 9, 8.30 Uhr
13. September, Klasse 1, 9.45 Uhr, Einschulungsfeier in der Weitbrechtschule

Braunenburgschule

9. September, Klassen 2 bis 4 um 8 Uhr ökom. Gottesdienst in der Magdalenenkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst geht der Unterricht an der Schule weiter.

12. September, 14 Uhr, ökom. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche für die neuen Erstklässler. Um 10 Uhr Schulaufnahmefeier in der TSV Halle.

Talschule

9. September, 8 Uhr, Klassen 5 bis 9, ökom. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche in Wasseralfingen, anschl. Unterrichtsbeginn um 9 Uhr

9. September, 8 Uhr, Klassen 2 bis 4, ökom. Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Wasseralfingen, anschl. Unterrichtsbeginn um 9 Uhr

10. September, 8.45 Uhr, Begrüßung der Klasse 5 in der Aula

12. September, 14 Uhr, Klasse 1, ökom. Gottesdienst in der St. Stephanuskirche anschl. um 15 Uhr Schulaufnahmefeier in der Aula

Karl-Kessler-Realschule

9. September, 8 Uhr, ökom. Gottesdienst in

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 20 Uhr Konzert Junge Philharmonie Ostwürttemberg und Junger Kammerchor Ostwürttemberg, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Kath. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblical Missions-gemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

10. September, 9.30 Uhr, Klasse 5 in der Aula

Kopernikus-Gymnasium

9. September, 8 Uhr Gottesdienst St. Stephanus, 9 Uhr Unterrichtsbeginn der Klassen 6 - K 2,

10. September, 9.45 Uhr Begrüßung der neuen 5. Klässler

Schloss-Schule Wasseralfingen

9. September, 8 Uhr, Klassen 2 bis 6
13. September um 14.30 Uhr Einschulung 1. Klasse

Schulbeginn an den Aalener Schulen 2013

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 9. September. Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet in der Kernstadt folgender Gottesdienst statt:

Montag, 9. September, 8 Uhr, Evang. Stadtkirche - ökom. Gottesdienst

Grauleshofschule

9. September, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 1 bis 4, Einschulungsgottesdienst Klasse 1 am 12. September, 9 Uhr in der Martinskirche/Pelzwasen, 9.45 Uhr Schulaufnahmefeier.

Greutschule mit Hofackerschule

9. September: 8 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Salvatorkirche, 9 Uhr Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4.

11. September: 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst aufnahmefeier, Markuskirche, 10 Uhr Schulaufnahmefeier, Foyer der Greuthalle

13. September: 10 Uhr Aufnahmefeier für die Präventive Förderklasse, Greutschule

Langertschule

9. September Schülertagesdienst zum Schulanfang für die Klassen 2 bis 4 ist um 8 Uhr in der Stadtkirche.

Unterrichtsbeginn ist um 9 Uhr.
Einschulungsgottesdienst der Klasse 1: 12. September, 9 Uhr, Augustinuskirche

Kappelbergschule Hofen

9. September, Klassen 2 bis 4,

ökumenischer Schulgottesdienst um 9 Uhr in der St.-Georg-Kirche, Hofen. Treffpunkt 8.45 Uhr auf dem Schulhof. Unterrichts-

schluss 12.15 Uhr
11. September, ökom. Einschulungsgottesdienst um 9 Uhr in der St.-Georg-Kirche Hofen. 9.45 Uhr Schulaufnahmefeier in der Glück-Auf-Halle Hofen.

Rombachschule-Unterrombach

9. September: Klassen 2 bis 4: Schulbeginn 8.35 Uhr, Unterrichtsende 12.10 Uhr

10. September, 8.40 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der St.-Thomas-Kirche in Unterrombach für die Klassen 2 bis 4

11. September, 9.30 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche in Unterrombach; 10.15 bis 10.45 Uhr: Bewirtung für Eltern und Verwandte durch den Förderverein, anschließende Einschulungsfeier - beides im Bonhoefferhaus / Unterrombach

Waldorfschule

9. September, 8 Uhr, Schulanfangsfeier, Klassen 2 bis 13

12. September, 9.30 Uhr, Einschulungsfeier

neue 1. Klasse

Schwarzfeldschule Dewangen

9. September 2013, Schulbeginn 8.45 Uhr mit einem Schulgottesdienst in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt für die Klassen 2 bis 4, Unterrichtsbeginn 12.15 Uhr

11. September, Einschulungsgottesdienst für Klasse 1 um 8.45 Uhr in der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, anschließend die Wellandhalle mit Bewirtung für Eltern und Verwandte.

Gartenschule Ebnat

9. September, 8.30 Uhr Gottesdienst für Klassen 2 bis 4, anschließend Unterricht bis 12.05 Uhr

11. September, 10 Uhr ökom. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis, anschließend erste Unterrichtsstunde und Bewirtung der Eltern und Verwandten.

Grundschule Waldhausen

9. September um 8.20 Uhr mit den Klassen 2 bis 4. 12. September um 9.30 Uhr ökom. Einschulungsgottesdienst in der Kirche, anschließend die Einschulungsfeier in der Turnhalle.

Bohlschule

9. September 2013 für die Klassen 6 bis 10 und Kooperationsklasse: 8.30 Uhr

Hofherrnschule

Schulanfangsgottesdienst 9. September, 8 Uhr, ökom. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche - Klassen 2 bis 10

9 Uhr Unterrichtsbeginn für Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10.

10. September, 9 Uhr, Aufnahmefeier der 5. Klasse im Weststadtzentrum.

12. September, 8.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst für die 1. Klassen in der Bonifatiuskirche. 9.30 Uhr Einschulungsfeier im Weststadtzentrum.

Hermann-Hesse-Schule

9. September um 9 Uhr Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 bis 9. Davor besteht um 8 Uhr die Möglichkeit zum Besuch des Gottesdienstes in der Stadtkirche. 11. September, 10 Uhr, Einschulungsfeier der Erstklässler.

Schillerschule

9. September, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10 (Beginn der Ganztagesbetreuung von 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn)

10. September, 8.30 Uhr, Einschulung Klasse 5; 11. September Klasse 1 um 10 Uhr in der Max-Eyth-Turnhalle. Zuvor findet um 9 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche statt.

Reinhard-von-Koenig-Schule

der St. Stephanuskirche Wasseralfingen, 9 Uhr Unterrichtsbeginn der Klassen 6 bis 10; 10. September, 9.45 Uhr: Feierliche Begrüßung der neuen Fünftklässler in der Aula, anschließend Unterrichtsbeginn

Theodor-Heuss-Gymnasium

9. September, 8 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

9. September, 9 Uhr, Klassen 6 bis 13 Unterrichtsbeginn

9. September, 9.30 Uhr, Klasse 5 in der Aula

Schubart-Gymnasium

9. September, 8 Uhr, Gottesdienst Evang. Stadtkirche

9. September, 9 Uhr, Klassen 6 bis 13 Unterrichtsbeginn

Lebensretterinnen ausgezeichnet



Vorne von links: Martina Wiedmann, Lucia Thiele und Deniz Muratoglu. Hinten von links: Oberbürgermeister Martin Gerlach, Volker Schindler, Frank Brucker, Manfred Klopfer, Kai Niedziella, Andreas Tellbach und Bernhard Kohn.

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat am Dienstag, 27. August 2013 in der Rathausgalerie die Rettungsmédaille des Landes Baden-Württemberg im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann an Martina Wiedmann verliehen. Außerdem hat er Deniz Muratoglu die öffentliche Anerkennung des Ministerpräsidenten überreicht.

Bei einem Wohnungsbrand am 20. November 2012 haben die beiden Frauen durch entschlossenes Handeln das Leben eines im selben Hause wohnenden Ehepaares gerettet und einen schlimmeren Brand verhindert. Martina Wiedmann hatte für Notfälle einen Zweitschlüssel der Familie Thiele. Nachdem sie Rauchgeruch festgestellt hatte, öffnete sie die Wohnung. Deniz Muratoglu brachte Lucia Thiele aus der Gefahrenzone und alarmierte die Feuerwehr. Wiedmann ging zweimal unter Einsatz ihres Lebens in die qualmende Wohnung, um Gerhard Thiele zu retten. Dabei hat sie eine leichte Rauchgasvergiftung erlitten.

Oberbürgermeister Martin Gerlach erklärte,

dass er zum ersten Mal in seiner achtjährigen Amtszeit Lebensretter ehren dürfe. "Es ist mir daher eine besondere Freude, Ihnen im Namen von Ministerpräsident Kretschmann für Ihr vorbildliches Verhalten zu danken. Ohne Ihr beherztes Eingreifen wäre das Ehepaar Thiele mit hoher Wahrscheinlichkeit ohnmächtig geworden und erstickt.

Sie waren beide Helfer in der Not und haben nicht weggeschaut, sondern eingegriffen und Leben gerettet. Dies ist eine Frage von innerer Einstellung und Zivilcourage. Sie sind in diesen kritischen Augenblicken über sich hinausgewachsen und dafür gilt Ihnen unser aller Dank."

Bei der Feierstunde waren von der Feuerwehr Aalen Kommandant Kai Niedziella, Frank Brucker und Manfred Klopfer vertreten. Außerdem Andreas Tellbach, Leiter des Polizeireviereviere und Volker Schindler, Leiter der Polizeidirektion sowie Bernhard Kohn, Pressesprecher der Polizeidirektion. Kohn hatte die Ehrung angeregt und dafür gesorgt, dass die Hilfsbereitschaft an die Öffentlichkeit kommt.

HEIDI MATZIK



Heinz Langer, Vertreter der Ehrenamtlichen, Heidi Matzik, Leiterin des Bürgerspitals, Oberbürgermeister Martin Gerlach und Johanna Gärtner, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie.

Bürgerspital unter neuer Leitung

Heidi Matzik ist im Rahmen einer kleinen Feier von Oberbürgermeister Martin Gerlach, offiziell als Leiterin des Bürgerspitals begrüßt worden.

„Das Bürgerspital ist ein wichtiger Pfeiler für die Lebensqualität in unserer Stadt. Wir haben die richtige Frau gefunden für die Leitung dieser wertvollen Begegnungsstätte“, sagte Gerlach bei der Begrüßung im Saal des Bürgerspitals. Auch Johanna Gärtner, die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, hieß Matzik herzlich willkommen und dankte zugleich den vielen Ehrenamtlichen, die während der Übergangsphase im Bürgerspital geholfen haben.

„Dieses wunderbare Haus, ist mit den vielen

ehrenamtlichen Helfern gewachsen und dieser Schatz an Erfahrungen wird das Bürgerspital weiterhin prägen“, meinte Matzik. Nach ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin war sie einige Jahre in verschiedenen Kindergärten tätig, bevor sie in die Familienphase eintrat. Anschließend leitete sie sechs Jahre lang das Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten von Marga Elser. Seit 2006 ist Matzik Geschäftsführerin im Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt. Bereits 1989 wurde sie in den Ortschaftsrat Unterkochen gewählt und gehört seit 2009 dem Gemeinderat der Stadt Aalen an.

Heidi Matzik ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Aalen ist in 66 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der



Zeit vom 27.08.2013 bis 31.08.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zuge-

lassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder-

mann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aalen, 4. September 2013
Bürgermeisteramt

gez.

Gerlach
Oberbürgermeister

FUNDSACHEN

getigerte Katze, Fundort: Toom Baumarkt; grau getigerte Katze, Fundort: Otto-Schott-Straße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen des Weststadtzentrums: ärmellose Weste; Damen-Lederjacke; Jacke grau kariert; Jacke schwarz; Kapuzen-Sweatjacke grau; Kinderjacke; Kinderkapuzenjacke; Kleidung; Poloshirt; Pullover grau; Sweatjacke blau; Sweatshirtjacke.

Geldbörse, Fundort: nahe Bahnhof; Handy, Fundort: Bohlschule; Bargeld, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkochen: DRK Bereitschaft Uko
Samstag, 7. September 2013

Bringsammlung

Ebnat: Gartenfreunde Ebnat | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN AALEN

„Oskar Stark und Rolf Wagner – Poesie des Konkreten“



Bild: Rolf Wagner

Vernissage am Sonntag, 8. September 2013 um 11 Uhr, Aalen, Altes Rathaus, Marktplatz 4 in der Galerie des Kunstvereins.

Unter dem Titel „Poesie des Konkreten“ werden im Kunstverein Aalen Werke des OP-Art Künstlers Rolf Wagner und des Aalener Grafikers Oskar Stark gezeigt.

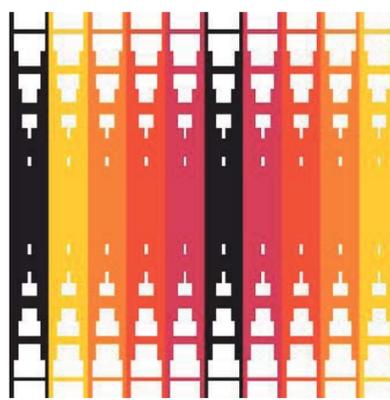


Bild: Oskar Stark

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Montags geschlossen.

Infos unter www.kunstverein-aalen.de

Schulwegsicherheitskarte Aalen

Die **verbilligte Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen kann von Schüler(innen) erworben werden, die in Aalen wohnhaft sind und eine Aalener Schule besuchen.**

Die Schüler(innen) benötigen eine Bescheinigung von der Schule, dass die angeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Während der Ferien ist die Bescheinigung im Rathaus Aalen, Schul-, Sport- und Kulturamt, erhältlich. Mit dieser Bescheinigung kann im VGA-BUSPUNKT am ZOB sowie bei einer

Fahrkartenstelle des jeweiligen Busunternehmens eine Monatskarte im Einzelkauf erworben oder eine Abo-Karte bestellt werden. Die Monatskarte im Einzelkauf ist eine Streckenkarte, die nur für den Schulweg und nur an Werktagen gültig ist.

Mit der Abo-Karte kann auf dem Schulweg gefahren werden. Zusätzlich gilt sie an Schultagen ab 12 Uhr sowie an schulfreien Tagen ganztags im gesamten Liniennetz des jeweiligen Busunternehmens innerhalb

der Stadt Aalen. Für einen monatlichen Zuschlag von fünf Euro (lila Zusatzwertmarke) kann die Netzöffnung montags bis freitags ab 12 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags auf den gesamten Ostalbkreis ausgedehnt werden (gültig in den Linienbussen aller Busunternehmen sowie in den Nahverkehrszügen der DB-Region-AG). Die Abo-Karte kann jeweils für ein Schulhalbjahr gekauft werden, aktuell für den Zeitraum September bis Januar.

Auskünfte erteilen der VGA-Buspunkt am ZOB (Telefon: 07361 969155) und die Busunternehmen.

Die Stadt Aalen sucht für das Organisationsamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine / einen

IT-System- und Netzwerkadministrator/in (Kennziffer 2513/1)

Die Stadt Aalen setzt innovative Hard- und Softwarelösungen an rund 500 Arbeitsplätzen ein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * Administration und Pflege des Unternehmensnetzwerkes
- * Inbetriebnahme und Administration von Switches, Firewalls und weiteren Sicherheitskomponenten
- * Administration der virtuellen Server- und Storageumgebung
- * Administration und Verwaltung von Datenbanken (MS SQL und Oracle)
- * Erarbeiten und Umsetzen von IT-Sicherheitsrichtlinien
- * Unterstützung bei der Betreuung und Beseitigung von Störungen im Bereich System und Netzwerk
- * Ausarbeiten von Dokumentationen

Sie verfügen über einen Abschluss als Bachelor oder Master of Computer Science, eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in (der Fachrichtung Systemintegration) oder eine vergleichbare IT-Ausbildung.

Sie erfüllen folgende Anforderungen:

- * Fundierte Netzwerkkenntnisse (LAN, VPN-Verbindungen, Routing, Firewall und LAN-Management)
- * Gute Kenntnisse in den Bereichen Serverbetriebssysteme, Servervirtualisierung und Datenbanken
- * Kenntnisse bei Clientbetriebssystemen für die Administration eines größeren Netzwerkes
- * Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit (BSI-Grundschutz)

Wir setzen Leistungsbereitschaft, eigenverantwortliches Arbeiten, zeitliche Flexibilität und Teamfähigkeit voraus. Idealerweise verfügen sie über mehrjährige Praxiserfahrung.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer bis spätestens **Freitag, 27. September 2013** an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Klaus Rettenmaier, Telefon: 07361 52-1217 oder Klaus Bolsinger, Telefon: 07361 52-1218 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Aalen